Ratskeller

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129984500018/

ID: 129984500018 **Datum:** 19.01.2015 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Münsterplatz
Hausnummer:	4
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
EG Eingangsflur

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Bildbeschreibung:
3. OG

Abbildungsnachweis:
Burghard Lohrum

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Ratskeller wurde als mehrgeschossiges Gebäude im Jahr 1907 (d) errichtet.

1. Bauphase:
(1907)

Erbauung des Gebäudes 1907 (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Kurzdokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage: *keine Angaben*

Lagedetail: *keine Angaben*

Bauwerkstyp: *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	*keine Angaben*
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	Der im Jahre 1907(d) erbaute "Ratskeller" war nur im 3.OG und im Dachraum begehbar. Nähere Aussagen sind daher nur für diese Bereiche möglich. Im 3.OG war ursprünglich ein großer Raum angelegt. Später unterteilt, ist die zugehörige Ausstattung nur noch im Bereich der Platzseite, im Bereich des ehemals offenen Treppenhauses und partiell an der Flurwand erhalten. Der verbleibende Grundrissbereich besitzt mit Ausnahme des Treppenlaufes keine nennenswerte Ausstattung. Das Dachwerk wird durch das zur Platzseite ausgerichtete Querdach geprägt. Die zugehörige Dachkonstruktion ist konstruktiv in Ordnung und weitgehend erhalten. Die Wände im Bereich der späteren Dachanhebung verlaufen im Zuge der Dachbinderachsen.